



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

LXIX. Der Rath zu Wriezen bekundet eine von ihm geschehene
Altarstiftung, am 30. November 1487.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

LXVIII. Kurfürst Johann verzeiget dem Kloster Friedland das von der Familie Rudenitz
erkaufte Dorf Bollerstorf, am 23. Juli 1486.

Wir Johans etc. Bekennen vnd thun kunt offentlich —, das wir dem Allmechtigenn gott
czu erenn, marien, seiner werdenn muter, vnd allem himelischenn here czu lob vnd vmb meh-
rung vnd sterckung willenn gottes dinsts, den wirdigen Jungfrowenn katterina ylows, Ebtissin,
Junckfrowenn Grete Eickendorffs, priorissin, Barbara Brandes, Subpriorissin, vnd der gan-
czen versamlung des Junckfrowenn Closters Fridlannd, Brandemburger gestifts, an der Ader
gelegenn, vnd allenn yrenn Nachkomen das dorff Boldenszdorff mit allenn vnd yczlichenn
czinfenn, Rennten, Eckernn, gewonnen vnd vngewonnen, wisen, waidenn, moln, mollennstetenn,
kirchlehen, wassern vnd wassersleufften, Seen vnd allenn vischereyenn, holczenn, pruchenn, pu-
schenn, obersten vnd niderstenn gerichtenn, dorczu mit allenn vnd itzlichen czubehorungenn, her-
licheitenn, gnadenn vnd gerechtickaitenn, wie man die benomenn mag, vnd wie das gemelte
dorffe Inn allenn seinen Grenitzenn belegenn ist, nichts nicht aufzgenomenn, In massenn es Al-
brecht, petter, petter vnd Claws, gebruder vnd vetternn, die Rudnitz gnannt vonn
Spandow vnd der Newenn statt Euerfzwald, sunst lang besessenn, gebraucht, vonn vns
czu lebenn gehabt vnd solichs die gnanten Eptissin vnd priorissin vnd ganntze samnung des ob-
gnanten Closters fridlannt vonn Inenn gekaufft, vnd sie das auff yrn vnd yrer nachkomenn
behuff vnd notturft vor vnns verlassenn, zu einem rechtenn ewigenn eygenthum vereygentt haben,
vnd vereygentt In vnd yrn nachkomenn des gnanten Closters fridlannt das obgnante dorff
Boldenszdorp, In massenn In andre gutter vonn vnns vnd vnnserenn vorfarnn vereygentt sein, Inn
Crafft vnd macht dits briues, sich des, wie eigentumbs recht vnd gewonheit ist, ewiglich czu
gebrauchenn etc. — Actum am Sontage nach marie magdalene, Anno etc. LXXXVI.

R. dominus per se.

Nach dem Churmärk. Sehnscöpiabuche XXVII, 40.

LXIX. Der Rath zu Briezen befundet eine von ihm geschene Altarstiftung,
am 30. November 1487.

In nomine patris et filii et spiritus Sancti Amen etc. Wie Borgermeister vnd Radtmannenn
der Stadt Wrytzenn, an der ader gelegen, Bekennen vnd dhon kunt Idermennichliken, die
desszen vnzen apben Bryff Sihen edder horen leszen, Wie det wie obgnante Borgermeister vnd
Radmanne eyn Neyge altar gefundiret vnd bestediget hebben, up vier schogk Brandenborfcher
wering Jerlicher tynze, In die Ere vnzer lywen frawen, welcher altar vor lygenn eynen Ischligen
pristere ymme gades wille vnd up dat, dat die selwige prifter, dem wie det szo lyggen, Bey vnns
wanen sal bej vorvallinge synes lenes vnd dar an die hebbet des altares nictes hulperede nemen
sal geistlicher edder werliger hulpe, wie man die met bezundern worden nomen vnd behelpen
sal, vnd aff hee van vns thyn wolde to dorperen adder to Steden, vnns vnze altar, Szo hee det
entfangen het, reken vnd up geuen sal ane engerley Infaghe, hinderlist vnd behelpen, Dar ower

alle weke dry Miffen to holden In die ere vnfer lywen frawen, vorfeygelt met vnfer Stadt Ingefeygel. Gegewen tor Wryzen, am dage Andree des apoftels, Im iare duſent vierhundert, dar tho Im Souen vnd achtysten.

Nach dem Originale im Beſitz der Stadt Wriezen.

LXX. Biſchof Joachim von Brandenburg beſtätigt die Altarſtiftung des Rathes zu Wriezen unter der Bedingung, die Dotation auf ſieben Schock zu erhöhen, am 1. Dezember 1487.

Joachim, dei et apoſtolice ſedis gracia Epifcopus Brandenburgeniſis. — Dilectorum nobis prouidorum et circumſpectorum viroꝝ proconſulum et conſulum opidi Wriezena eis Oderam — peticio continebat, Quod cum ipſi cupientes ſuorum et predeceſſorum ſuorum, progenitorum et ſucceſſorum ſaluti ſalubriter prouidere, altare vnum in eccleſia parrochiali memorati opidi erexerunt atque fundarunt et certis annis redditibus perpetuis dotauerunt — quare huiusmodi fundationem etc. — auctoritate noſtra ordinaria corroborare, confirmare etc. — dignaremur. — Nos quoque volentes ut diuinus cultus noſtris temporibus magis augeatur, quam uileſcat, huiusmodi pium — affectum noſtrorum ſubditorum — grato animo amplexantes, erectionem, fundationem etc. — ſi et in quantum huiusmodi beneficium in ſeptem ſexagenas Marchie, quod et facere promiferunt, meliorabunt, adiectis conditionibus — approbamus. — Datum in Wriezena, ſabbato poſt Andree Apoſtoli, Anno Domini MCCCCLXXXVII^o.

Nach dem Originale im Beſitz der Stadt Wriezen.

LXXI. Kurfürſtliche Entſcheidung eines Streites der von Schaplow mit der Stadt Wriezen wegen des Zolles zu Quilitz, die Kurfürſt Friedrich II. den 17. Dezember 1462 getroffen, mit der Beſtätigung vom 23. Januar 1491.

Wir Johans etc., Curfurſte, Bekennen etc.; Als ſich vor etlichen vergangen Jaren ſchelung vnd zwitragt czwifchen vnfern lieben getrewen den Schaplowenn czu Quilitz, Burgermaifter, Rathmann vnd gemein vnfer Stat Wriezen vonn des Zols wegenn czu Quilitz gehalten, der ſie durch vnfern lieben vetteren, Weylandt hern fridrichenn, Marggrauen czu Brandenburg, ſeliger vnd loblicher gedechtnus, Rechtlich entſcheydenn vnd nach dem ſelbigen Rechtlichen entſcheid Inn vneinigkeyt gegen einander wider gekommen, dardurch der gnannt vnfer lieber vetter Inn beyder parthey gegenwertigkeit deſſelbigenn rechtlichenn entſcheyds ein verleutung vnd erclerung getan, Darauff vnns vnfer liebe getrewen Gebhartt Schaplow zu Quilitz demutiglichen erſucht vnd gebeten hat, In dieſelbe erlätierung des rechtlichen entſcheyds czu Confirmiren vnd czu beſettigenn geruchten, der vonn Wort czu wort alſo lautet: Wir fridrich, von gots gnaden Marggraf czu Brandenburg, Curfurſt etc., Bekennen —, das wir zwitragt vnd ſchelung zwifchen vnfern lieben getrewen den Schaplowen czu Quilitz vnd